

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)

Seit 2002 hat das RSB unter Leitung von Marek Janowski seine Position in der ersten Reihe der deutschen Rundfunkorchester nachhaltig ausbauen können. Mit zyklischen Programmkonzepten um Hartmann, Wagner, Bruckner, Strauss oder Beethoven festigte das Orchester seinen Ruf als Präzisionsklangkörper.

Die Gründung des ältesten deutschen Rundfunkorchesters geht auf die erste musikalische Funkstunde im Oktober 1923 zurück. Viele Komponisten traten selbst ans Pult dieses Orchesters, darunter Paul Hindemith, Richard Strauss, Arnold Schönberg. Zahlreiche CD-Aufnahmen erhielten nationale und internationale Schallplattenpreise. Gastspiele führen das RSB regelmäßig zu renommierten Festivals, in europäische Musikzentren und nach Asien.

Marek Janowski ist seit 2002 Künstlerischer Leiter des RSB, seit 2005 zusätzlich des Orchestre de la Suisse Romande in Genf. Janowski hatte zuvor Chefpositionen u.a. in Köln, Dresden und Monte-Carlo inne sowie 1984-2000 beim Orchestre Philharmonique de Radio France. Der 1939 geborene Dirigent war bis in die 1990er Jahre regelmäßig zu Gast an den namhaftesten Opernhäusern der Welt. Inzwischen konzentriert er sich ausschließlich auf den Konzertbereich, wo er weltweit Maßstäbe setzt als Bruckner-, Strauss-, Wagner- und Beethovendirigent, aber auch als Spezialist für das französische Repertoire.

März 2010/Geo